

Empfehlungen zum Aufbau eines Waldkindergartens

Zeitlicher Ablauf

Ein Jahr vorher:

- Erstellen des Konzeptes.
- Absprache mit Förster

Oktober/ November:

- Antrag an die Behörde
- Hauptverantwortliche Kindergartenlehrkraft suchen.
- Waldbesitzer und Wildhüter kontaktieren, Konsens suchen
- Informationsabend organisieren (ReferentIn mit Erfahrung von Vorteil)
- Einladung Info-Abend an alle zukünftigen Kindergarten-Eltern
- Anmeldeverfahren und Anmeldekriterien definieren
- Schutzraum bei Sturm Gewitter oder tiefen Minustemperaturen definieren.
- Raum für Elterngespräche und Teamsitzungen definieren

Januar:

- Informationsabend für Eltern
- Schnuppertag oder Waldaktivität als Entscheidungshilfe
- Zeckenimpfung (wenn erwünscht) sollte im Januar gemacht werden.

Februar:

- Anmeldeschluss für Waldkindergarten

März:

- Genügend Anmeldungen: Einteilung und Bestätigung an Eltern
- Zweite Kindergartenlehrkraft suchen
- Zu wenige Anmeldungen: Kindergartenraum schaffen

April:

- Waldplatz mit Förster, Waldbesitzer und Wildhüter definieren.
- Kleiderinformationen zusammentragen, an Eltern verschicken
- Achtung: Kleidergeschäfte müssen im April Ware für nächsten Winter bestellen!!! Kleidergeschäfte über eventuellen Ansturm informieren.)

Mai/ Juni:

- Materialraum definieren
- Handy, Leiterwagen, Grundausrüstung anschaffen.

Grundsätzliches

Der Waldkindergarten kann nur dann zu voller Zufriedenheit gelingen, wenn **alle** Beteiligten voll und ganz hinter dem Projekt stehen! Insbesondere die Kindergartenlehrkraft muss ganz von ihrem Vorhaben überzeugt sein! In der Versuchsphase muss das Projekt veränderbar sein. Anpassungen bezüglich Waldplatz, Weg, evtl. Transport, Stundenplan.... sind zu erwarten.

Kosten

Der Waldkindergarten wird häufig als Sparmassnahme dargestellt. Nach unseren Erfahrungen sind die Kosten beider Kindergartenformen in etwa gleich hoch (Zwei Lehrpersonen, Ausrüstung....).

Sept. 2005

Katrin Metzener, Gründerin Waldkindergarten Brütten